



Thomas Brüggemann & Ximena Vengoechea

Big Fat Notebook

Alles, was du für Geschichte brauchst ★★★★★

Das geballte Wissen von der 5. bis zur 9. Klasse

a.d. Amerikanischen von Heike Holtsch & Fabienne Weuffen

ill. von Tim Hall, Blake Henry & Arne Christoffer

Loewe 2022 · 608 S. · 19.95 · ab 10 · 978-3-7432-0492-8

Für die meisten Schüler und gar nicht so wenige Erwachsene ist Geschichte ein trockenes Fach. Geschichtsbücher stellen sie sich (aus Erfahrungsgründen) langweilig, mit hohem Textanteil über Bündnisse und Zerwürfnisse, Lebensdaten historisch bedeutender Persönlichkeiten, Grenzverschiebungen und Territorialansprüche vor. Wie soll man sich das alles auch noch merken?

Mit dem „Big Fat Notebook“ wird mit den althergebrachten Vorurteilen gründlich aufgeräumt. Denn dieses Geschichtsbuch ist weder langweilig noch eintönig oder gar trocken. Beginnend mit der Menschheitsgeschichte wird übersichtlich, knapp und interessant beschrieben, warum die Welt heute so aussieht, wie sie aussieht. Auch wenn dabei der Schwerpunkt auf der europäischen, respektive der deutschen Geschichte liegt, wird die Weltgeschichte nicht vernachlässigt. Es werden die Zusammenhänge der wichtigsten historischen Ereignisse gezeigt, deren Folgen noch bis heute spürbar sind. Manchen Akademiker mag die lockere Herangehensweise an ein so wichtiges Fach pikieren, aber letztendlich zählt das, was dieses Buch schafft: den Leser für Geschichte und deren Komplexität zu gewinnen. Viele interessante Nebeninformationen sorgen für Aha-Momente, Schaubilder für Übersichtlichkeit. Scribbles bringen Humor in die Angelegenheit und das Kartenmaterial veranschaulicht das stetige Verschieben von Grenzen durch Gebietsansprüche. Nach jedem Hauptartikel gibt es einen kleinen Test, in dem Fragen zu beantworten sind (deren Auflösung auf der nächsten Seite folgt). Die Fragen sind mit dem Wissen nach aufmerksamer Lektüre zu beantworten, hier und da ist auch selbst kombinieren gefragt. Das ist eine gute Selbstkontrolle und eine Verfestigung und Verinnerlichung des Gelesenen (und hoffentlich Gelernten).

Was das Buch nicht bietet, ist die im Geschichtsunterricht im Mittelpunkt stehende Quellenarbeit. Damit wird es bestimmt kein Standardwerk, aber es ist für jeden interessierten Schüler empfehlenswert als Beigabe zum Unterricht. Hier finden Schülerinnen und Schüler kleine Details und Zusammenhänge, mit denen sie bei der nächsten Klassenarbeit trumpfen oder zumindest im Unterricht glänzen können. Was noch wünschenswerter und ebenso wahrscheinlich ist, ist, dass sie mit diesem Buch ihr Interesse an dem spannenden und stets aktuellen Fach Geschichte wecken. Und auch, wenn das Buch in großen Teilen sachlich bleibt und aktuelle allgemeingültige Werte unterstreicht, werden hin und wieder Anstöße zum Nachdenken gegeben, wie diese Werte unter bestimmten Bedingungen gelitten haben.

Mich hat es überrascht, dass das „Big Fat Notebook“ von amerikanischen Autoren verfasst wurde und hier in deutscher Übersetzung erschienen ist, denn dafür erscheint mir die deutsche Geschichte sehr detailreich abgebildet zu sein, während die amerikanische Geschichte vergleichsweise knapp abgehandelt wird. Auf der anderen Seite war es wohl zu erwarten, dass diese lockere Herangehensweise an ein akademisches Thema nicht seinen Ursprung in Deutschland hat.